

Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiter in „Alte Pflanzengenomik“

Der konzeptionell breit interdisziplinär angelegten Exzellenzcluster „ROOTS – Konnektivität von Gesellschaft, Umwelt und Kultur in vergangenen Welten“ an der Universität Kiel untersucht die Wurzeln sozialer, umweltbedingter und kultureller Phänomene und Prozesse, die die menschliche Entwicklung nachhaltig prägen. Sechs Themenfelder bilden: (1) Umweltgefahren und ihre Auswirkungen; (2) Ernährung im Wandel; (3) Wissensproduktion, Technologie und Innovation; (4) Städtische Räume; (5) Soziale Ungleichheit; (6) Konflikt und Schlichtung. Als integrierende theoretische Struktur dient ein „Reflective Turn Forum“.

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Doktorand*innen sind Teil der ROOTS Young Academy. Die ROOTS Young Academy bringt junge Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammen, die ROOTS mit innovativen Forschungsideen unterstützen. Die ROOTS Young Academy bietet jungen Forschern hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere und persönliche Entwicklung.

Zum nächstmöglichen Termin wird ein*e

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) in „Alte Pflanzengenomik“ gesucht.

Profil: Archäobotanik, Pflanzengenomik, Alte DNA-Analysen

Der erfolgreiche Kandidat wird die genetische Zusammensetzung von prähistorischen Proben von Pflanzen, die in Mitteleuropa angebaut werden, untersuchen. Sie/er wird alte DNA-Daten analysieren, um die Verteilung der genomischen Variation in diesen alten Sorten zu charakterisieren und dabei insbesondere a) den Ursprung und die Vielfalt der in Europa angebauten Sorten und b) die Signaturen der Selektion während der frühen Domestikation zu berücksichtigen. Darüber hinaus soll der Kandidat Pflanzenkrankheiten genetisch identifiziert, welche mit frühen europäischen Nutzpflanzen assoziiert sind. Der Kandidat wird in eine multidisziplinäre Forschungsumgebung eingebettet, die Archäobotaniker, Biologen, Archäologen, Genetiker und Biochemiker umfasst. Sie/er wird sowohl an der Vorverarbeitung von archäobotanischem Material als auch an der Extraktion von DNA aus alten Pflanzenresten und aus modernen Rassen aus der Südosttürkei beteiligt sein, die für die Sequenzierung verwendet werden. Das Projekt wird auf computergestützten und vergleichenden Analysen aufbauen, um genetische Variationen zwischen einzelnen Proben sowie die Genomevolution der Pflanzenarten und möglicherweise die Variation alter Krankheitserregergenome zu identifizieren.

Anforderungen: Wir suchen eine*n hochqualifizierte*n Kandidaten*in mit einer ausgezeichneten Promotion in den Bereichen Pflanzengenomik, Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten. Idealerweise verfügt der* Kandidat*in über Erfahrung in Archäobotanik und Molekularbiologie. Berufserfahrung in molekularbiologischen Wetlabs ist Voraussetzung. Der*die ausgewählte Kandidat*in muss über einen nachgewiesenen Nachweis einer produktiven wissenschaftlichen Entwicklung verfügen. Der*die ausgewählte Kandidat*in hat die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Team von Archäologen und Biologen zusammenzuarbeiten, daher sind ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten ein Muss. Wir erwarten ausgeprägte englische Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten. Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Die Position wird in der interdisziplinären Forschungsumgebung der Arbeitsgruppe Environmental Genomics der Universität Kiel, des MPI Evolutionsbiologie Plön, des Kieler aDNA-Labors am IKMB und der Gruppe Umweltarchäologie/Archäobotanik am Institut für Ur- und Frühgeschichte vergeben. Es bietet die Möglichkeit, ein kooperatives und integratives Forschungsprogramm zur bahnbrechenden Forschung in einem neu entstehenden Wissenschaftsgebiet an der Schnittstelle von Molekularbiologie und Archäologie

Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiter in „Alte Pflanzengenomik“

zu etablieren, um ein fundiertes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen alten Sorten und Krankheitserregern zu gewinnen und die Forschung an modernen Rassen zu unterstützen.

Diese Position ist Teil des Exzellenzclusters Roots, Subcluster 2: Dietary Roots, das sich mit den Wurzeln sozialer, ökologischer und kultureller Phänomene und Prozesse beschäftigt, die die menschliche Entwicklung wesentlich geprägt haben. In dem breiten interdisziplinären Rahmen von ROOTS werden die Stelleninhaber*innen von der ROOTS Young Academy unterstützt, die eigene Ausstattung, Zugang zu hochwertigen Infrastrukturen sowie Lehrmöglichkeiten bietet. Die Research Associates sind Teil der Johanna Mestorf Academy der Universität Kiel (www.jma.uni-kiel.de).

Das Entgelt richtet sich nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer Vollbeschäftigung (zzt. 38,7 Stunden). Die Dauer der Stellen beträgt zuerst drei Jahre und kann nach einer positiven Evaluation bis zu insgesamt sechs Jahren verlängert werden.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftler*innen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben; Lebenslauf (inkl. Publikationsliste); eine Skizze des vorgeschlagenen Forschungsprojektes (max. 2500 Wörter), einschließlich einer kurzen Zusammenfassung, einer Darstellung des aktuellen Wissenstandes, einer detaillierten Projektbeschreibung und eines Zeitplans; eine kurze Stellungnahme zur Einbindung des vorgeschlagenen Forschungsprojektes in die Gesamtziele von ROOTS; die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen; eine PDF-Datei Ihrer Dissertation; Nachweise über die erworbenen Hochschulabschlüsse sowie den Nachweis über den Abschluss der Promotion) als **eine einzelne PDF-Datei** bis zum **20.09.2019** an:

Search Committee

Speaker Prof. Dr. Johannes Müller

Cluster of Excellence ROOTS

Kiel University

Leibnizstraße 3

24118 Kiel, Germany

via e-mail (application@roots.uni-kiel.de)

Alle Dokumente müssen in englischer Sprache eingereicht werden, mit Ausnahme der Kopie der Dissertation.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher davon abzusehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Eva Stukenbrock (estukenbrock@bot.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Wiebke Kirleis (wiebke.kirleis@ufg.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Ben Krause-Kyora (b.krause-kyora@ikmb.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Almut Nebel (a.nebel@mucosa.de)